

## Erster Elternbrief im Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Nach hoffentlich erholsamen Ferien möchte ich Sie in meiner neuen Funktion als Schulleiter des BRG Kepler am Beginn des Schuljahres 2012/2013 sehr herzlich begrüßen und mich gleichzeitig auch bei Ihnen für Ihre nachhaltige Unterstützung im Rahmen meiner Bewerbung im letzten Schuljahr aufrichtig bedanken. Ich bin überzeugt, dass Ihr Engagement und die in diesem Zusammenhang gelebte Schulpartnerschaft mehr als nur Signalwirkung im Rahmen des Verfahrens zur Leiterbestellung hatte. Auch persönlich freue ich mich natürlich außerordentlich über dieses breite Zusammenwirken aller Schulpartner.

Auf diese **gute Zusammenarbeit** möchte ich auch Bezug nehmen, wenn jetzt das neue Schuljahr beginnt, das für Ihre Söhne und Töchter eine Vielzahl neuer Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten mit sich bringen wird. Konkret ersuche ich Sie vor allem folgende Punkte zu beherzigen:

- Unterstützen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder durch **positive Motivation**, indem Sie sich in häufigen Gesprächen für die schulische Arbeit interessieren und vor allem in angespannten Situationen den erforderlichen **Rückhalt** und die notwendige **Geborgenheit** bieten.
- Suchen Sie - vor allem bei Unklarheiten oder Problemen - **möglichst frühzeitig** den **direkten Kontakt** zum/r jeweiligen Fachlehrer/in bzw. zum Klassenvorstand, indem Sie beispielsweise verstärkt das Angebot der **Sprechstunden** und **Elternsprechtage** nutzen. Auf diese Weise können gemeinsam Strategien entwickelt und Probleme schon möglichst früh einer Lösung zugeführt werden.
- Nehmen Sie schließlich auch verstärkt an der **Elternarbeit** unserer Schule teil, indem Sie beispielsweise als aktives Mitglied den **Elternverein** tatkräftig unterstützen und in der Funktion eines/r **Klassenelternvertreters/vertreterin** Mitverantwortung in der Klasse übernehmen.

Sehr gerne unterstütze ich dabei Ihre Bemühungen, indem auch ich Ihnen gerne als Gesprächspartner für alle Anliegen zur Verfügung stehe, die Sie nicht bereits mit den Klassenlehrer/innen bzw. dem Klassenvorstand klären konnten.

Für das aktuelle Schuljahr wünsche ich uns allen, dass es in der Zusammenarbeit gelingt, ein **angenehmes Lern- und Arbeitsklima** zu schaffen, das einerseits zu persönlichen Höchstleistungen anspornt und andererseits auch geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung und der Bereitschaft Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen.

Mit den folgenden Informationen betreffend die **Schulorganisation** möchte ich Ihnen abschließend noch wichtige Informationen über unseren Schulalltag bieten und ersuche Sie diese zur Kenntnis zu nehmen und mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für den Start in das neue Schuljahr

Mag. Franz Riegler  
*Prov. Leiter*

# Schulorganisation

## Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der reibungslose Ablauf des Schulbetriebes erfordert gewisse Regeln. Wir bitten Sie, diese verbindlich zu akzeptieren.

1. Die **Hausordnung**, die vom SGA festgelegt wurde, finden Sie auf unserer Schulhomepage: [http://www.brgkepler.at/home/attachments/275\\_BRG\\_Kepler\\_Hausordnung.pdf](http://www.brgkepler.at/home/attachments/275_BRG_Kepler_Hausordnung.pdf)
2. An unserer Schule gibt es zudem klar definierte **Verhaltensvereinbarungen**: [http://www.brgkepler.at/home/attachments/302\\_BRG\\_Kepler\\_Verhaltensvereinbarungen.pdf](http://www.brgkepler.at/home/attachments/302_BRG_Kepler_Verhaltensvereinbarungen.pdf)
3. **Unterrichtsbeginn:**  
Wenn es Ihnen möglich ist, schicken Sie bitte Ihre Kinder nicht vor 7.00 Uhr morgens in die Schule. Sollte dies auf Grund Ihrer beruflichen Arbeitssituation dennoch unumgänglich notwendig sein, dann weisen Sie bitte Ihr Kind an, nach Betreten des Schulgebäudes den Aufenthaltsraum Nr. 008 aufzusuchen, der ab 7.00 Uhr geöffnet ist. Eine Aufsicht ist erst ab 7:25 Uhr eingerichtet. Bei unvorhergesehenen Zwischenfällen ist Frau Schneider in der Kanzlei bereits ab 7:00 Uhr erreichbar.
4. Im gesamten Schulbereich ist das Rauchen ausnahmslos nicht gestattet.
5. Für die SchülerInnen, deren Eltern eine **Nachmittagsbetreuung** wünschen, wird diese wieder angeboten. Die Erziehungsberechtigten aller der Schüler/innen, die dieses Angebot nicht angenommen haben, nehmen durch ihre Unterschrift zur Kenntnis, dass ein Aufenthalt ihres Kindes nach Ende des stundenplanmäßigen Unterrichtes in dringenden Fällen im Schulgebäude auf eigene Gefahr und Verantwortung möglich ist. Für diese SchülerInnen ist keine Aufsicht eingerichtet. Für Schüler/innen, die zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht eine längere Pause haben, wird ein Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt. Das Verlassen des Schulgeländes ist den SchülerInnen ausnahmslos nur während der Mittagspause gestattet.
6. Die Nachmittagsbetreuung beginnt am Mittwoch, 12.09.2012, direkt nach Unterrichtschluss. **Alle Schülerinnen und Schüler**, die sich bereits vor den Ferien für die Nachmittagsbetreuung angemeldet haben oder sich jetzt noch anmelden bzw. Änderungen durchführen wollen, mögen an den ersten beiden Schultagen **verlässlich in den Raum der Nachmittagsbetreuung** (Tiefparterre 1) kommen, um die notwendigen Unterlagen abzuholen. Hierfür und für weitere Informationen stehen Herr Mag. Peter Leitner und Frau Ursula Meinitzer am Montag, 10.9.2012, von 08:30 bis 10:00 Uhr sowie am Dienstag, 11.9.2012, von 11:30 bis 12:15 Uhr im Raum der Nachmittagsbetreuung (Tiefparterre 1) gerne zur Verfügung.
7. Ein **Stundenentfall** wird spätestens am Vortag über den Supplierplan, der auch online verfügbar ist (Link auf der Schulhomepage), bekannt gemacht.
8. Da die Klassenräume auch von anderen Klassen zu Unterrichtszwecken benützt werden, wird dringend gebeten, den SchülerInnen **keine größeren Geldbeträge oder Wertsachen** in die Schule mitzugeben. Bei einem Klassenwechsel mögen Schulsachen und Kleidungsstücke unbedingt mitgenommen oder im Garderobenkasten verwahrt werden, da die Schule keinerlei Haftung übernehmen kann.
9. Auch in diesem Schuljahr besteht für Schüler/innen unserer Schule die Möglichkeit, **Mehrschulenkurse**, das sind Wahlpflichtgegenstände, Freigegegenstände bzw. unverbindliche Übungen, die schulübergreifend organisiert werden, zu besuchen. In Blickrichtung auf die Matura

ist es besonders interessant, dass diese Freigegegenstände oder Wahlpflichtgegenstände der Oberstufe zur mündlichen Reifeprüfung gewählt werden können, wenn der Besuch des Unterrichts in die 7. oder 8. Klasse reicht. (gemäß RPVO § 18 Abs. 4 und 6, BGBl. Nr. .432/1990 i.d.g.F.).

10. Viele wichtige Informationen, wie beispielsweise Stundenpläne, Vertretungen, Schularbeitentermine, Sprechstundenliste, Formulare und Hintergrundinformationen werden Sie in gewohnter Form auf den Webseiten der Schule finden.
11. Für die qualitätsvolle Ausstattung unserer Schule, insbesondere der EDV-Infrastruktur, fallen hohe Beträge an. Für die Qualität einer Schule ist natürlich auch ein funktionierender **Elternverein** unbedingt erforderlich. Um die Anliegen aller Eltern und SchülerInnen im entsprechenden Ausmaß vertreten und unterstützen zu können, ist es notwendig, diesen durch **Einzahlung des Mitgliedsbeitrages** zu unterstützen. Die Einhebung der folgenden Beträge wurde im SGA beschlossen bzw. wird, wenn als freiwillig gekennzeichnet, vom SGA ausdrücklich unterstützt.

Ich ersuche Sie daher bis spätestens

**28. 9. 2012**

folgende Beträge beim Klassenvorstand einzuzahlen:

Mitgliedsbeitrag des Elternvereines*	€ 12,--
Kopierbeitrag	€ 10,--
Infrastrukturbeitrag für unsere EDV-Infrastruktur (Tastaturen, Mäuse, Toner, Papier, Monitore, Festplatten, diverse Reparaturen)	€ 10,--
Jahresbericht	€ 10,--
Große Schulkarte des Joanneums.(Mit dieser Karte können alle Sammlungen und Ausstellungen inkl. Führung das ganze Schuljahr besucht werden.)	€ 2,--
Qualitätssicherungsbeitrag* (freiwillig pro Semester)	€ 20,--
Jugendrotkreuzbeitrag (freiwillig)	€ 2,--
<b>S U M M E</b>	<b>€66,--</b>

\* Wenn Geschwister an der Schule sind, sind diese Beträge nur einmal vom ältesten Kind zu bezahlen.

**Anmerkung zum Qualitätssicherungsbeitrag:**

Diesem Beitrag ist es ganz wesentlich zu verdanken, dass das BRG Kepler im Bereich der Infrastruktur und Ausstattung trotz einschneidender Budgetkürzungen im AHS-Bereich in den letzten Jahren eine Sonderstellung einnimmt, um die uns sehr viele Schulen aus ganz Österreich beneiden. Jeder einzelne Euro kommt dabei direkt oder indirekt allen Schüler/innen zugute, indem beispielsweise laufend ältere Geräte durch neue, langsame Datenleitungen durch schnellere ersetzt werden können, der hohe Anteil von IT-unterstützten Arbeitsplätzen im gesamten Schulhaus gehalten werden kann usw. Umgerechnet auf einen Schulmonat sind es lediglich 4 Euro, die es uns aber in der Summe erlauben, unsere Schule zeitgemäß und zukunftsorientiert auszustatten. Dies alles funktioniert jedoch nur dann, wenn Sie auch weiterhin bereit sind, den Qualitätssicherungsbeitrag regelmäßig einzuzahlen. Dafür möchte ich mich bereits an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen bedanken!

## 12. UNTERRICHTSZEITEN:

<b>Stunde</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>	<b>Pause</b>
1. Stunde	7.40	8.30	5 Minuten Pause
2. Stunde	8.35	9.25	5 Minuten Pause
3. Stunde	9.30	10.20	15 Minuten Pause
4. Stunde	10.35	11.25	5 Minuten Pause
5. Stunde	11.30	12.20	5 Minuten Pause
6. Stunde	12.25	13.15	5 Minuten Pause
7. Stunde	13.20	14.10	
Nachmittag			
8. Stunde	14.10	15.00	
9. Stunde	15.00	15.50	
10. Stunde	15.50	16.40	
11. Stunde	16.40	17.30	

## 13. TERMINE:

### Ferien:

Nationalfeiertag:	26. 10. 2012
Schulautonom frei:	29. - 31. 10. 2012
Allerheiligen:	01. 11. 2012
Allerseelen:	02. 11. 2012
Weihnachtsferien:	24. 12. 2012 - 04. 01. 2013
Semesterferien:	18. 02. 2013 - 22. 02. 2013
Landesfeiertag:	19. 03. 2013
Osterferien:	25. 03. 2013 - 02. 04. 2013
Staatsfeiertag:	01. 05. 2013
Christi Himmelfahrt:	09. 05. 2013
Verordnet schulfrei lt. BMUKK:	10. 05. 2013
Pfingstferien:	20. 05. 2013 - 21. 05. 2013
Fronleichnam:	30. 05. 2013
Verordnet schulfrei lt. BMUKK:	31. 05. 2013
Schulschluss:	05. 07. 2013
Hauptferien:	06. 07. 2013 - 06. 09. 2013
Beginn des Schuljahres 2013/14:	09. 09. 2013

RÜCKGABE BIS

**SPÄTESTENS FREITAG, 21. SEPTEMBER 2012**

AN DEN KLASSENVORSTAND

Als Erziehungsberechtigte(r) der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Klasse

habe ich den Elternbrief Nr. 1 des Schuljahres 2012/2013 und die Verständigung über die Möglichkeit für den Bezug der Schulbeihilfe zur Kenntnis genommen.

-----

Ich bin einverstanden, dass auf Veröffentlichungen der Schulwebseite bzw. im Jahresbericht Name und/oder Bilder meiner Tochter /meines Sohnes erscheinen dürfen.

Ja

Nein

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

-----

Für die Zustellung der Schulfotos benötigt die durchführende Firma die Adressen der Schüler/innen. Wenn Sie mit der Weitergabe der Adresse nicht einverstanden sind, ist eine Bestellung der Fotos für Ihre(n) Tochter/Sohn nicht möglich.

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse für die Zustellung der Schulfotos an die durchführende Firma weitergegeben wird.

Ja

Nein

.....  
Name des Schülers/der Schülerin

.....  
Klasse

.....  
Datum

.....  
Unterschrift